



Das gesamte Team, CVJM-Mitarbeiter und Kids der Packs-Freizeit, besucht die Alma-Bäckerei auf dem Staffelhof. Abschließend präsentieren alle ganz stolz „ihre eigenen Brezeln“. (Fotos: CVJM)

Schon immer eine eigene Kunst

Horst Hartmuth lädt in die Backstube ein – Ausbildung und Praktika im Visier

Es ist 21.30 Uhr. Lautstarker Beifall brandet im Vorraum der großen Backstube der Großbäckerei Alma auf dem Staffelhof auf. Dies ist ungewohnt für die fünf Bäcker, die dort ihrem Beruf nachgehen. Doch heute Abend ist alles etwas anders. Zu Gast sind die Teilnehmer der Pack's-Kinderfreizeit des Paktes für Pirmasens, begleitet vom Mitarbeitersteam des CVJM Pirmasens. Die Gruppe verweilt auf Einladung von „Chef“ Horst Hartmuth in der „guten Backstube“.

Horst Hartmuth unterstützt die sozialen Belange und das Konzept der „Pack's-Freizeit“ seit der ersten Freizeit im Jahr 2010. Was lag also näher, als die Kids einmal „mit seinem Metier vertraut zu machen“. Unterstützt wird er von Natascha und Sascha Finkel, beide sind bei Alma-Bäckerei beschäftigt. Bäcker Sascha legt sogar extra eine Urlaubspause ein, um die Kids fachlich zu betreuen.

Beiden Parteien scheint es Spaß zu machen, schließlich löffeln die Kids Horst Hartmuth und Sascha Finkel

„Wir befinden uns stets auf der Suche nach Auszubildenden“, erzählt Horst Hartmuth

mit „Tausenden von Fragen“. Nach einer Führung durch die Bäckerei, in der gerade die Produktion für den nächsten Tag startet, können sich die Kids selbst kreativ beschäftigen. Dass dies so ist, war Horst Hartmuth eben-



Backen ist eine eigene Kunst, handgemachte Qualität benötigt Zeit und Erfahrung, das beweist hier Sascha Finkel. Florian (von links), Ashlee, Lucas und Katja sind „bei der Arbeit“. Interessierte Zuseher sind Tina Matill, Dennis Urbanek und Thorsten Kuntz.

so wichtig wie dem Team des CVJM. „Schließlich dauert es nicht mehr allzu lange, bis sich unsere Kids mit dem Thema Ausbildungsplatz beschäftigen müssen“, erzählt Martina Fuhrmann, die Leiterin der Pack's-Freizeit.

Schon jetzt ist die Frage nach einem möglichen Praktikumsplatz relevant. Horst Hartmuth freut sich

über das Interesse der Kids und bestärkt die Möglichkeit, bei der Alma-Bäckerei Praktika durchzuführen. Einige der Teilnehmer wollen „auf jeden Fall kommen“. Schon immer ist das Backen eine eigene Kunst, denn handgemachte Qualität benötigt Zeit und Erfahrung. Daher setzen Hartmuth und sein Team seit Generationen auf traditionelle Verarbei-

tungsmethoden, bewährte Familienrezepte und natürliche Zutaten.

„H's Backkunst“ greift auf die Tradition und die lange Erfahrung von Axel's Backstubb (seit 1887) und der ehemaligen Bäckerei Hartmuth (seit 1903) zurück. Horst Hartmuth hat im Oktober 2015 die Alma-Bäckerei mit allen sieben Axel's Backstubb-Filialen und allen 51 Mitarbeitern übernommen.

„Wir befinden uns stets auf der Suche nach Auszubildenden, deshalb hoffen wir schon darauf, bei den Kindern ein gewisses Interesse zu erwecken“, erzählt Horst Hartmuth, der selbst eine CVJM-Vergangenheit aufweist. Lange Jahre besuchte er eine Jugendgruppe, nahm an Freizeiten teil und spielte aktiv Fußball beim CVJM.

Die außergewöhnliche Stippvisite, außerhalb der normalen Tageszeiten, bereitet den Kids große Freude. Am Ende der Freizeit gehört sie bei einigen sogar zu den „Top drei“ aller Freizeit-Erlebnisse. Katja und Sylvie bedankten sich im Namen des Teams noch bei Horst Hartmuth und Natascha und Sascha Finkel. Sie, wie alle anderen auch, freuen sich schon auf das nächste Frühstück am nächsten Morgen. Warum wohl?

Im Rahmen der Pack's-Freizeit besuchte das CVJM-Team auch die Firma psb logistics, den Offenen Kanal und die Kinderstation im Städtischen Krankenhaus. Überall waren die Kids sehr willkommen und sammelten positive Erfahrungen für ihre späteren Bemühungen in Sachen Ausbildungsstelle. (mf)

www.almaebaekerei.de

Nardini-Kids freuen sich auf Fest

Auf den 9. September freuen sich die Kids im Pirmasenser Klosterhof schon jetzt. Denn dann findet vor Ort das alljährliche Sommerfest des Nardinihauses statt. Am Standort Klosterhof finden sich dieses Jahr alle Gruppen und Bereiche der Einrichtung zusammen.

Das Motto lautet für 2017 „Unserer Erde“. Zu erleben gibt es zahlreiche Spieleangebote rund um die Themen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien, Upcycling und Umweltschutz. Ein besonderes Highlight ist die Beteiligung eines Teams

aus dem Dynamikum. Dieses sorgt mit der Vorführung seines Solarofens für frisches Popcorn.

Die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen auf Hochtouren. So haben sich alle Kindergruppen zur Aufgabe gemacht, die Aktion „Deckel gegen Polio – 500 Deckel für ein Leben ohne Polio“ tatkräftig zu unterstützen. Ihr Ziel ist es, fleißig Plastikdeckel zu sammeln, um somit viele Impfungen zu ermöglichen. Während des Sommerfestes werden dann alle ihre gesammelten Deckel zusammengetragen und auf diesem Wege ermittelt, wie viele Deckel gesammelt wurden.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem religiösen Impuls und kleinen Beiträgen des Klosterhofchores. Um das leibliche Wohl müssen sich die Gäste und Interessierten natürlich keine Sorgen machen, denn dafür ist bestens gesorgt. (mf)

Mehl, Milch, Zucker Hefe und ne' Prise Salz

Dampfnudeln mit „Oma Anneliese“

Spiel, Spaß und gute Laune: all das lieferte das Ferienprogramm der Regenbogen Kinderhilfe, welches mit dem „Kochen mit Oma Anneliese“ und einer anschließenden Tobenacht startete.

Bei rund 30 Kids im Alter von drei bis 15 Jahren waren es weniger Anmeldungen als im Vorjahr. Das sieht Anneliese Rether jedoch nicht negativ. „So kann jedes Kind seine eigenen Dampfnudeln zubereiten“, erklärt sie. Nachdem sich die Teilnehmer ihre Hände gewaschen hatten, ging es auch schon los mit dem Zubereiten des Hefeteiges.

Unter der Leitung von Anneliese Rether und mehreren ehrenamtlichen Helfern begannen die Kinder Mehl, Hefe, warme Milch, Zucker und eine Prise Salz zu mischen. Sobald sich alle Zutaten in der Schüssel befanden, konnten die Kinder mit dem Kneten des Teiges beginnen. Nachdem dieser in Form gebracht worden war, konnten die Kids ihre selbst hergestellten Dampfnudeln genießen.

Anschließend startete die Künstlerin Manuela Schwarz-Thomas ein Malprojekt mit den Kindern, bei dem mit Acrylfarben aus mehreren kleinen Werken ein großes Gesamtwerk entstand. „Teamarbeit und sich in einem Projekt ergänzen, das sind klare Ziele unserer Arbeit“, erzählt die Betreiberin des kleinen Ateliers auf dem Salzwoog. Sie möchte den Kindern den visuellen Umgang mit der Farbe, aber auch das kreative Gestalten miteinander näher bringen.

Zur Unterhaltung wurde der „Mitmach-Circus“, geleitet von



Anneliese Rether bei der Zubereitung ihres bewährten Hefeteigs.

Matteo Genova und Markus Panter, engagiert. Hier lernten die Kids nicht nur die verschiedenen Arten der Jonglage kennen, zu dem Beispiel die traditionellen Keulen, Bälle, Ringe oder Jonglierteller zählen, sondern auch das selbstständige Bedienen der Utensilien.

Wer Lust hatte, konnte noch an der anschließenden Tobenacht teilnehmen. Hier war das Spielhaus die ganze Nacht für die Kids geöffnet. Bevor es jedoch an das Toben und Spielen ging, stärkten sich die Teilnehmer mit Pizza. Geschlafen wurde dann ebenfalls im Spielhaus. (sz)

www.regenbogen-kinderhilfe.de



Künstlerin Manuela Schwarz-Thomas leitet das Malprojekt an.



Die Regenbogen-Kids beim Teigkneten. (Fotos: Zimmermann)



Horst Hartmuth unterstützt das Konzept der „Pack's-Freizeit“ seit der ersten Freizeit im Jahr 2010. Für seine Besucher nahm er sich viel Zeit.